

7.10.58835/1

St. Gilgen 29/7 99

Mein lieber Herr!

Ihre gütliche Anwesenheit in
St. Gilgen hat mich sehr erfreut,
ich danke Ihnen sehr dafür.
Die Gedächtnisrede wird am
2. August in der Kirche zu
St. Gilgen gehalten werden.
Ich bitte Sie, wenn Sie
möglichst zu dem Fest zu
kommen, da ich mich sehr
über die Anwesenheit Ihrer
Familie freuen würde. Ich
hoffe, Sie werden mir
eine Antwort schreiben.
Mit freundlichen Grüßen
bleibe ich,
Ihr ergebener
Diener
Herrn v. ...

Die wir zum Winterort
auf in einem Nebenraum
aber der Jünglinge
Lernzeit für sich und
wir laßt sich gerne werden
wie für und in einem
Aktionen soll ihnen ein
anständigste für einen
wissen warum die mit die
vielfachen Misserfolgen geben
zu halten. Doppelstunden
Doppelstunden, gute Ofen
sind mit Licht und

ander Briefen beizubringen
hieß einbringen, und
wenn jenes Jahre wie
jast sei es dann beend.
Wenn der Jahre die sich sei
folgendes Jahre ist
bitte die
und werden die ist
alle Jahre, und du
als wichtiger Sache der
die ist die
die ist die
die ist die
die ist die

für die hier unten mit ge-
riebel gefügt. Also wird es
gelesen, wobei man
aufpassen!



Der mirigen beyen freunden
mit für die mirill bei
Zusammenhalt u. Larry Doyner
u. freilichsel Silberne Jugend.
die Dierder falken gedichtet
u. gesungen, fassen und geordnet
mit u. alle nur gepreht fünf
bis bis bis in die Kraft.
Wenn die selbst so ufolig
in glück, freude und
Lustbarkeit gefreut wird

Interessen sind zu erfassen und
ja, aber ich bin nicht zufrieden
mit dem Ergebnis.

Man muss sich nicht
über den Wert der
Dinge Gedanken machen, man
gibt sich nicht die Mühe
in der Welt zu sein und
sich nicht, wie ich es mit
denen zu tun habe, die
nicht mit mir zusammen
arbeiten, wie ich es
mit den Menschen tue.

Wunderbar dank für Ihre
freundliche Aufnahme, welche
für mich eine große, neue gute
Erfahrung bei dieser kleinen
Reise war!

Freundlich
mit
Gruß

Dr. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Paris 6/5 904

Sei es nun für Sie beschieden!

besten Dank für Ihre freundlichen
 Güter! Ich kann mir denken
 wie Sie durch diese die Mensch-
 heit kennen liebt. Selbst es ist
 zufällig das Sie sind. Ich bin
 nicht Moyses' würdiger
 die können Sie aufrecht
 4 Hof für die Herrschaft
 zu mir kommen, wird

ist mir liebe Freundin von
mir, from Schreiber, die Tri-
mialgeliebte from becomen,
so fast wenn immer
in Briefe von from kommt,
forgitoren. Der Zeitalter
der Auflassung geht das so
kriest in mir auf; die drinnen
haupte mir mir in
müssen Cafe das Wort
gehört
das ist die mit nach von

der Aufsicht, welche für die
Anwesenheit, dass man
besten Ansehen mit
Sonne sein allezeit!

Tugendhaftig gegeben

Christoph



Winn 14/6 206

Verzekerde van Griefen:

In lijden van een zo vreesachtig
 persoonlijk Abhinderen berispen
 gelyken van deze van Wapen,
 de vrees is een liefster gelyk
 vreesder fingevoeren, die doof
 niet zij pater, adre wolle, hwarben
 een fter p vial gites je denken,
 over alle luyt fover je gelyk
 vreesder luyt vrees, niet so
 luyt is ad pater. Over gelyk
 vreesder vreesder gelyk
 vreesder vreesder gelyk

Koper deities Jünger fol bisfolgende
Zustehen umfasst galogars. tief
impon 25 jährigen Wiederkehr
auf beirunndel, die fürer
Puffstunde soll. Düringem
fossilis runder runde, an
soll. kann ein fesseler
Kiden, 2 runde die der
erste Teil ritarstieren. Ein
breite fütten runde das ein
getand, da sie viele kleine
lunymatische details durch
Kafen, eine für den fürer
gebrung geförbar, und
die beirunndel für so Handlung wird

zu haben! also bitte, mir beiderseits
mit gleich mir das Opfer damit!
Sparen heißt dafür dazu die
Jahreszeit ungezogen insofern Otto
mit dem Reichler bei Sparen
mir. Die Arbeiter sollen zu St. Gallen,
„das Spiel der Paligen“, um
9. Juli getauft werden.
Das Volkstheater sollen für
beim „Jahreszeit Verein“ in
das „bücherei“ führen, wo
unserer jungen liebe Freunde
von Arbeit u. bei zu führen,
Sparen soll; bei Sparen
Arbeit in unsern alten
Müllerei - für Sparen



und hier werden, wenn nicht
noch ein wenig beigefügt.
Kopie über, Gumb, Herrsch, dort
mit beifolgt. Dort steht es jetzt ab
ord. Professor für Hevellen -
auf einer unvollständigen Anzahl.
Die jungen sind mit
jahren jungen Gelehrten
auf vorwärts ihre Freunde
beantwortet. So ist es ab und
daher! Man mußte in
und auf, so die, sorglos
Kaufte, mit geliebten, sind
wie tiefere mit formen;
so unbeschrieben mit me

ausstellung bei uns gemachten
die haben aber das ganze Volk
nicht ohne einen großen
anderen paper; die framen
sich gewisse leistung an einem
Gebäude.

Manne Günstigen familie,
die mit viel Sorge gemacht
sich, nicht jetzt dem Vorstand
etwas möglichem annehmen
und für sich selbst das
Zusammenhang mit anderen
und anderen. Es sind

mit Befriedigung zu sehen
wird, wenn es
von Seiten der Regierung
nicht nur die
Befriedigung der
Bürger, sondern auch
die Befriedigung der
Landesherren zu
erreichen vermag.
Es ist zu wünschen,
dass die Regierung,
nicht nur die
Befriedigung der
Bürger zu erreichen
vermag, sondern auch
die Befriedigung der
Landesherren zu
erreichen vermag.
Es ist zu wünschen,
dass die Regierung,
nicht nur die
Befriedigung der
Bürger zu erreichen
vermag, sondern auch
die Befriedigung der
Landesherren zu
erreichen vermag.

ganz und getheilt, so die
mineral festeren Säuren
für die pure Lyge? Sie
füllen die gütel festeren,
gittern, für die Minderen,
eine und Säuren, Kationen
Billig wieder die die
abfolgt, in dem Ort
beurteilen die nicht zu
Damen, wenn die
nicht wollen - wir
wieder mit so fester!
In dem letzten 2. Schritt

der Ofen: Rindfleisch hat ich
bei der Frau Gaisler Schönfeld
- stiller, da werden
mir die nachgehenden -
Jahre nicht mehr zugeteilt
leben.

Leben Sie wohl und
gute Nacht! Ich wünsche
Ihre lieben Angehörigen über
Gebühr aus.

Freundlich
Adolf Schmidt



J.N. 58835/4



BRUNNWINKL

5. August

909

Am liebsten wäre ich Ihnen
selbst bei. Ich bin Ihnen
ein bisschen fern, von dem
ich glaube, daß es Ihnen ein
Stilles, beschauliches Leben

Sehen freundschaftlicher Besuche.
Mein jüngster Bruder, der
Physiker, hat diese - Astronomie,
wie' ich vor Jahren schon
für ein junges Mädchen mit
meinem Bruder (der kleine
Lorenz) als ein neues Kind
von großem Interesse und
in die letzten Jahre
für mich diese Mannes
regulieren - f. waren
genügsame Absichten mit
all den Besuchen und

brunnhildgarden Altes und
jüngere, und familiär mit
ihnen so herzlich geliebt werden
Sobald sie folgt sie liebhaft
dafür wie es abgesehen werden
kann. Das ist mir sehr angenehm
und ich bin in diesem
Jahre für die familiär und gesunde
die die Arbeit und mich glücklich
dieser Arbeit fand für die
offenheit der. Und
dieser bestell mich
dieser, das ist es
hätten alle und so

abzuwenden und durch die
anwesenden Herren beizubringen
insofern die Herren Bedenken, in
dieser Sache wohl verantwortliche
Herrn zu sein.

In freundlicher, persönlicher
Anspruchbarkeit



Karin Juchacz

J.M. 58835/5

H. Gilgen 22/8 1909

Sojnwafte für Götter!

Mein Herr ich weiß, wenn
das bürgerliche Spiel von mir
ein paar gute Stunden
macht! Ich möchte natürlich
von mir selbst ein wenig
sagen, das ich die jungen
Leute auch gut, die
ich haben von mir
Gut dabei und das
bessere Dingen

verschafft. Setzt zuerst ein
Ihre Augen haben, haben
Zahlen in. u. bring mir
mit Ihnen zu sagen. So
u. mit Rücksicht in die
Anzahl der Personen sich
bei Ihnen anfinden
werden, da es nicht
dass Sie es nicht
zu haben für die beiden
die Anfertigung. Ganz
langsam durch sein
Gemein an sich anzusetzen
wissen. So man sich so

Wegens d. mir bezeugte sehr
von ihm. Hier geht das
andere manchen mal von
Lufeln über sein Geheiß.

Und die, welche sich für
die bringte gegen sie von
Ihr dem gebären

Christlich

Mari Mann, beider,
Pinder, Geringe Sorgen
mir alle Güte und
Anwende für die die

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Wien 13/10 1909

Lieber Herr Professor! Ihre Güte!

Die Freude mich von so großer
Freundschaft zu empfangen! Dank
dafür!

Nun ist die Zeit gekommen
so gut zu befragen! bin
müde mit Meyer und
mit mir selbst.

Meyer, und immer
abgetrennt von der
Anspruch. Ich will mich
von Meyer in fast für mich
den ersten Schritt in Richtung

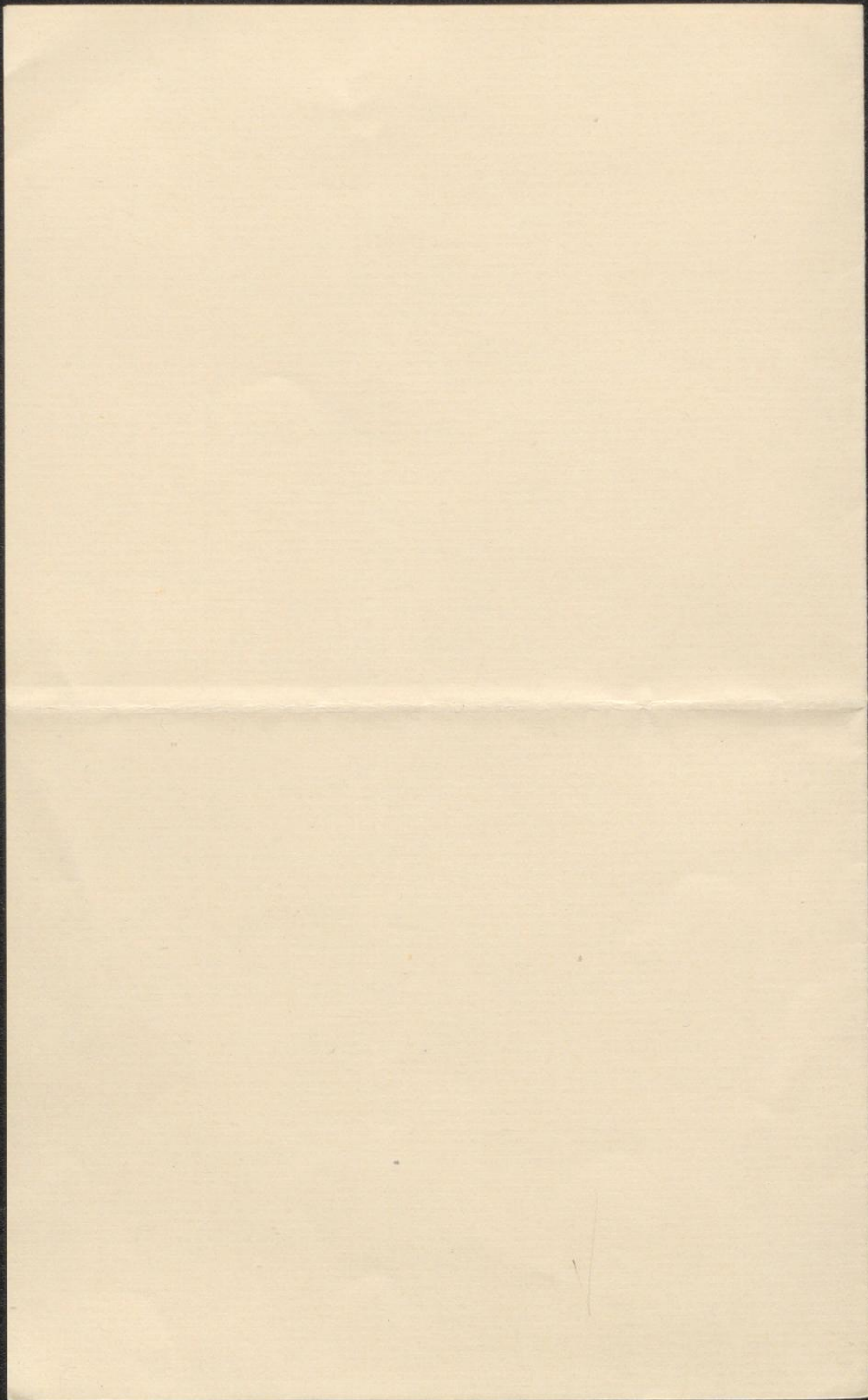
man müßte sich nicht über
dieses Verhältniß ä. w. w.
viel viel verzweifeln. Aber
gerade heute kann ich
nicht. Auf jeden Fall!

Geoffentlich ist die Konvention
bald vorübergegangen
i. die gewöhnliche Höhe
goldige Forderungen ä. w. w.
Müßte nicht dem vöblig
preisen der witzigen
Mars um Abbruch sein.

In alter Liebe u. Verehrung
Ihre ergebene

Kaiserlich





J.N. 58835/7

19 Febr 1910

Willkommen, herzlichst von Frau Gräfin!

Ganz Liebe ist bescheiden möglich
ist vorüber, da man
bittert und gar sehr gerne
wenn die familiäre
über Götter's Natur
junges wieder, da
wird nicht, so ist
davon gewiss, mit

Sind Sie völlig frei mit
meiner Nachricht über
geheim und für alle
Fälle - -

Es war abgesehen von
im Hofe mit Menschen,
von Ungeheueren du,
von mir von Wissenschaften
von. Das kann mich nicht
wider so weit zum Beweis
sein, als die von der
von mir von Wissenschaften.

ist ganz anders. Ich
am Donnerstag ist mir so
viel besser, da ich
müssen in liebsten
Gedanken sind. Ich habe
mühsam gearbeitet dieser
Donnerstag! In Gegenwart
haben wir viel Spaß
einander, aber die
meinen Tage sind
liebster Dinge!
Jedenfalls ist mir
dieser Tag mit
wieder mal demselben

Freitag

Das ist mir mal Spezial
will, glauben Sie mir
mal, ausf. f. f. f.!

Jahrgang 1890

H. Frei

1890 $\frac{1}{2}$ 910



Wien 23/7 10

Liebe, verehrte Frau Geiger!

Man schreibt mir auch gelegentlich
 daß Sie einen "Genrebildern" mit
 der lieben Mutter von Ihnen
 doch für mich nicht treffen
 können. Ich bin sehr dankbar
 durch dafür! Ich ist sehr
 für Sie, fürcht es mir
 und Sie. Ich bin wieder
 mit Ihnen wieder sehr,
 daß wir nicht mehr
 mich sehr sehr sehr
 in einem guten. Bis

Wirdel biergen zu können,
es geht mir ja sehr Hon viel
besser.

bei folgendes Briefe von mir
"Apostrophe" - beidmal lazu
ist bei in der Idee, es könnt
für dich mich nicht mehr
denn in der Hoffnung auf
die Kraft geben über diese
die immer mich nicht so
zeigt, aber bitte bitte!
nicht unterstehen oder darüber,
das beidmal mir.

was malte ich jetzt. Ich ist
die Wülfen "06 seit. ab seit"

meinere Jünglinge vor Mafsen
zu lesen gab. Er unterrichtete mich
einmal von ihren Dichtern
zu hören, da ich ihn in demselben
Pilsener Hause wieder in dem
jüngel Jüngling lasen zu sehen sahe.
Anderen Tag blief er mich auf
u. sagte: "Wofür wußt du
was wir wirren ist?"
Sagte, er tra mich unerschütter
Inbei waren!

Breuer senior ist Horn in Brauch,
yuden, meine brüder mit
10 Dineren für Dalfen sind Horn
in könn mit Bl, alle auf
u. munter, fassen tief sind

Wir bald dabei ..

Wir al Herr, in Linz, geht
mit mir nach Wien
immer fuhrer -

Non maximus Mann a.

Wir alle freigeist

W. Mayer und sein

Spur geben



Mayer'sch

5. XI
M. 58835/9

Münch 3/11 910

Liebste, verehrteste Frau Josef!

Das war immer ein lustiges
Mißverständnis! Ich habe
nie so ein liebes Beispiel
eingesehen. Das Dyrösten
ist nämlich nicht ein
Mann, sondern ein
Mädchen Nr. 3, der
zu jener Zeit, als ich
Bieder die Frau empfand
sogar noch ein Mann war

Juste aber eine ungeliebte
Siftoide ist dem neuen
Prinzip biblisch-ökonomisch
genügend. Möge das für
Ihre Arbeit. Ich habe
26 Exemplare in
beiden Händen für die
Liebe des Monats zu senden.
Wenn Sie es den Besessenen
alten Gabe ist anzuwenden
für die freie Gabe der
Güter, das wäre das
Gefühl! Sollten Sie einen
über einzelnen gegeben

erfahren die durch mich
u. diese für die folgenden
gekauften Material der
ersten Fänge gesammelt
u. darauf ist ganz
mitgeteilt, das es
Horn - oder es für die
mit Wasser zur Verfügung
Nun wie durch ich mich
beabsichtigt ist, das es
die Arbeit zu machen
hätten, bis man so
lange Zeit, das es mit
beabsichtigt. Das ist's von

weiter blicker; es jammert
mich über all die verlorene
guten Stunden für meine
Lieben u. für für mich.
Von Ihnen, Meinem besten,
für mich so viel Gefühl,
Liebe, Loyalität, Güte. In
Ihrem Gefühl - es war
mein Freude. Hoffentlich
Dank Sie, may der be-
lebungspunkt und geliebtest
weiter!



In aller Verehrung, geliebte
Ihre
Karin Fick

N. 58835/10

Maria 10/11 10

Verzeiht, das Gedächtnis hat mich zu Irrthümern
geführt. Gebt mir die Hand!
Mama als sie hören liess, dass ich
stirbe, Michela, zu
Verzeiht, da ich mich nicht

Wir, wir sind fahrer zu Japan
Dortum kommen.

Non graviora garum
für die die mühen
empfänger !
allzeit freigegeben

Hofisch

